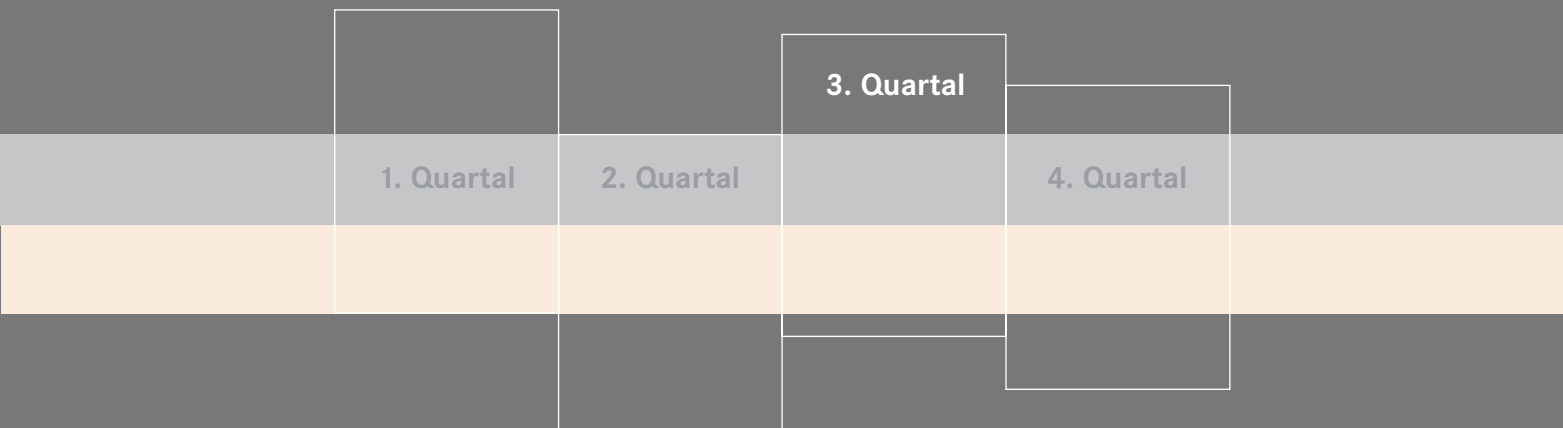


Zwischenbericht
zum 30. September 2003



**KARSTADT QUELLE STEIGERT 9-MONATS-KONZERNERGEBNIS –
JAHRHUNDERTSOMMER BREMST GESCHÄFTSENTWICKLUNG
IM DRITTEN QUARTAL**

➔ **Konzernumsatz nach neun Monaten 2 % unter Vorjahresniveau**

- Stationärer Einzelhandel und Versandhandel durch eingetrübtes Marktumfeld und Hitzewelle beeinträchtigt
- Dienstleistungen und Immobilien mit deutlichen Umsatzsteigerungen
- E-Commerce legt weiterhin kräftig zu – Online-Nachfrage beträgt bereits 19% des Versandhandelsumsatzes

➔ **Konzernergebnis (EBTA) in den ersten neun Monaten um 118 Mio. € gestiegen – Einmaleffekte wirken sich positiv aus**

- Ergebnis je Aktie auf minus 0,85 € verbessert (minus 1,42 € im Vorjahr)
- EBTA des dritten Quartals durch schlechtes Ergebnis von Thomas Cook und verhaltenes Versandhandelsgeschäft rückläufig

➔ **Markenkampagne „Besser Karstadt“ von den Kunden sehr gut angenommen**

➔ **Auslandsanteil im Versand auf fast 25 % gestiegen – Quelle und Neckermann expandieren in Mittel-Ost-Europa**

➔ **Neue Dienstleistungen entwickeln sich besser als geplant**

➔ **KarstadtQuelle auf das Weihnachtsgeschäft gut vorbereitet – Kurzfristige Erwartungen an das Marktumfeld sind gedämpft**

➔ **Weiterhin Ergebnissteigerung für Geschäftsjahr 2003 erwartet – Operatives Ergebnisziel aufgrund unerwartet hoher Verluste bei Thomas Cook nicht mehr erreichbar**

			30.09.2003	30.09.2002	Veränderung in %
Umsatz	Stationärer Einzelhandel	Mio. €	4.801,0	5.006,3 *	-4,1
	Versandhandel	Mio. €	5.747,9	5.819,8	-1,2
	Dienstleistungen	Mio. €	1.023,9	871,4	17,5
	Immobilien	Mio. €	422,5	354,7	19,1
	Überleitung	Mio. €	-1.269,5	-1.105,8	-
	Konzernumsatz	Mio. €	10.725,8	10.946,4 *	-2,0
Ertragslage	Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	505,3	374,2	35,0
	EBIT	Mio. €	-3,4	-87,5	96,2
	EBTA	Mio. €	-128,0	-246,0	48,0
	EBT	Mio. €	-175,7	-293,4	40,1
Sonstige Angaben	Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	100.922	104.875	-3,8
	Vollzeitarbeitskräfte Durchschnitt (01.01.-30.09.)	Anzahl	79.726	84.044	-5,1
	Verkaufsfläche im Stationären Einzelhandel	Tsd. qm	2.620,4	2.632,4	-0,5
	Filialen				
	Warenhaus	Anzahl	187	190	-
	Fachgeschäfte	Anzahl	304	289	-
	Stationärer Einzelhandel	Anzahl	491	479	-
	Investitionen	Mio. €	312,3	364,8	-14,4
Aktie der KARSTADT QUELLE AG	Stichtagskurs (30.09.)	€	21,92	16,60	32,0
	Höchstkurs (01.01.-30.09.)	€	25,90	45,45	-
	Tiefstkurs (01.01.-30.09.)	€	10,17	16,60	-

*) Vorjahreszahlen angepasst

WICHTIGE TERMINE:

Trading Statement 2003 9. Januar 2004

**Bilanzpressekonferenz/
Analystenmeeting** 23. März 2004

Hauptversammlung 4. Mai 2004

HERAUSGEBER:

KARSTADT QUELLE AG®

Theodor-Althoff-Str. 2, 45133 Essen
www.karstadtquelle.com

KONTAKTDATEN:

Investor Relations

Telefon: (02 01) 7 27 – 9816
Telefax: (02 01) 7 27 – 9854
E-Mail: investors@karstadtquelle.com

Konzernkommunikation

Telefon: (02 01) 7 27 – 2031
Telefax: (02 01) 7 27 – 3709
E-Mail: konzernkommunikation@karstadtquelle.com

**Deutscher Einzelhandel im dritten Quartal
durch verhaltene Konsumentenstimmung und
ungewöhnliche Hitzewelle belastet**

Nachdem die Einzelhandelsumsätze im ersten Halbjahr eine Tendenz zur Stabilisierung gezeigt hatten, hielten sich die Verbraucher im dritten Quartal 2003 wieder merklich zurück. Der Umsatz des Einzelhandels im engeren Sinne sank nach vorläufigen Berechnungen um 2,5%. Aufgelaufen per Ende September beläuft sich der Umsatzrückgang damit auf nominal 0,9%.

Die unverändert hohe Arbeitslosigkeit und die gestiegene Unsicherheit über die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme lassen die Verbraucher weiterhin vorsichtig disponieren. Das geplante Vorziehen der dritten Stufe der Steuerreform wirkte sich noch nicht stimulierend auf das Kaufverhalten aus. Vielmehr beherrscht zur Zeit die Gegenfinanzierung und die damit verbundene Zusatzbelastung der Verbraucher die Diskussion. Dies verunsichert die Konsumenten zusätzlich. Als weiterer außerordentlicher Belastungsfaktor erwies sich die wochenlange sommerliche Hitzeperiode. Der Einzelhandel in Deutschland verzeichnete in dieser Zeit deutliche Rückgänge. Nahezu alle Handelssegmente waren negativ betroffen.

Konzernumsatz um 2% rückläufig

KarstadtQuelle konnte sich dem Trend des schlechten Marktumfeldes nicht entziehen. Aufgelaufen per Ende September lag der Umsatz des Karstadt-Quelle-Konzerns bei 10,73 Mrd. € (10,95 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Minus von 2% und verdeutlicht die unverändert schwierige Situation des Einzelhandels in Deutschland.

Die Umsatzentwicklung im dritten Quartal erfüllte unsere Erwartungen nicht. Bedingt durch den Jahrhundertssummer und die zeitlich konzentrierte Ferienplanung in den Bundesländern verlief der Umsatz in den Monaten Juli und August äußerst schleppend. Im September konnte wieder ein leicht-

ter Zuwachs erzielt werden. Der Quartalsumsatz erreichte 3,41 Mrd. € (3,64 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Minus von 6,1%. Während die beiden Segmente Stationärer Einzelhandel und Versandhandel rückläufige Umsätze ausweisen, konnten die Geschäftsbereiche Dienstleistungen und Immobilien ihren Umsatz deutlich steigern.

Weiterhin positiv entwickelte sich der E-Commerce-Umsatz. Die Online-Nachfrage stieg im dritten Quartal 2003 um 38%. Damit erreichte der Online-Bestellwert im laufenden Jahr ein Volumen in Höhe von 1,13 Mrd. €. Dies entspricht ebenfalls einem Zuwachs von 38%. Im Versandhandel beläuft sich die Online-Nachfrage bereits auf 19% des Umsatzes.

Konzernergebnis gestiegen – Positive Einmaleffekte

Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA) verbesserte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003 um 118 Mio. € auf minus 128 Mio. € (minus 246 Mio. € im Vorjahr). Wie auch in den Vorquartalen führt die Saisonalität im Stationären Einzelhandel und in der Touristik zu einem unterjährigen Verlustausweis. Beim Ergebnisvergleich sind Einmaleffekte zu berücksichtigen. Dazu zählen neben dem CTA-Programm zur konzernweiten Neuordnung der Altersversorgung insbesondere außerordentliche Flexibilisierungskosten. Operativ (bereinigt um Einmaleffekte) ist das Ergebnis um 99 Mio. € auf minus 320 Mio. € zurückgegangen.

Das Ergebnis (EBTA) des dritten Quartals betrug minus 31 Mio. € (70 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Rückgang um 101 Mio. €. Bereinigt um Einmaleffekte ging das Ergebnis um 119 Mio. € zurück. Ausschlaggebend war vor allem das schlechte Ergebnis des Touristikonzerns Thomas Cook, aber auch das verhaltene Versandhandelsgeschäft.

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich nach drei Quartalen auf minus 0,85 € (minus 1,42 € im Vorjahr).

KarstadtQuelle gut auf das Weihnachtsgeschäft vorbereitet – Gedämpfte Erwartungen an das Marktumfeld

Das wichtige Weihnachtsgeschäft steht unmittelbar bevor. Wir haben uns im KarstadtQuelle-Konzern gut darauf vorbereitet und sind überzeugt, die Kunden für unsere attraktiven Angebote gewinnen zu können. Dabei unterstützen uns zunehmend effizientere Strukturen, leistungsfähigere Systeme und ein erfolgreiches Marketing.

Unsere Erwartungen an das Marktumfeld sind gedämpft. Ein kurzfristiger Anstieg der Konsumbereitschaft ist vor dem Hintergrund der anhaltenden Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung unwahrscheinlich. Die positiven Impulse durch ein mögliches Vorziehen der dritten Steuerreformstufe werden den Einzelhandel voraussichtlich nicht, wie ursprünglich erhofft, bereits im laufenden Geschäftsjahr, sondern erst im Jahr 2004 stimulieren.

Ergebnissteigerung weiterhin vorgesehen – Operatives Ergebnisziel 2003 durch unerwartet hohen Verlust bei Thomas Cook nicht mehr erreichbar

Wir haben unsere Ergebniserwartungen für das Geschäftsjahr 2003 zurückgenommen. Ausschlaggebend ist die deutlich schlechter als erwartet verlaufende Geschäftsentwicklung der Thomas Cook AG. Nach dem aktuellen Kenntnisstand wird der Touristikonzern trotz einer verbesserten Buchungssituation den nach dem dritten Quartal zu verzeichnenden Ergebnisrückstand im Gesamtjahr 2002/03 nicht wie geplant aufholen können. Darüber hinaus hat uns das unerwartet schwache Sommergeschäft im Einzelhandel zurückgeworfen.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr weiterhin eine Ergebnissteigerung (294 Mio. € EBTA im Vorjahr). Wir gehen jedoch davon aus, dass das operative (um Einmaleffekte bereinigte) Ergebnis nicht wie geplant mindestens 250 Mio. € erreicht. Dabei unterstellen wir, dass sich das Weihnachtsgeschäft in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen wird.

Essen, im November 2003

Der Vorstand

ENTWICKLUNG IM I. (01.01.-31.03.), II. (01.04.-30.06.) UND III. (01.07.-30.09.) QUARTAL**Umsatz**

	I. Quartal			II. Quartal			III. Quartal		
	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	1.602,9	1.724,6*	-7,1	1.602,6	1.583,2*	1,2	1.595,5	1.698,5*	-6,1
davon Warenhaus	1.403,8	1.469,9*	-4,5	1.358,1	1.341,7*	1,2	1.384,5	1.480,9*	-6,5
Versandhandel	2.021,3	1.960,1	3,1	1.971,4	1.971,7	0,0	1.755,2	1.888,0	-7,0
Dienstleistungen	324,2	259,0	25,2	337,6	302,9	11,5	362,1	309,5	17,0
Immobilien	140,1	117,1	19,6	140,4	118,9	18,1	142,1	118,7	19,7
Überleitung	-405,4	-335,7	-	-422,9	-390,9	-	441,3	-379,1	-
	3.683,1	3.725,1*	-1,1	3.629,1	3.585,8*	1,2	3.413,6	3.635,6*	-6,1

*) Vorjahreszahlen angepasst

Ergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA)

	I. Quartal			II. Quartal			III. Quartal		
	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	-104,2	-46,6	-123,7	-76,7	-156,9	51,1	-88,6	-62,7	-41,3
davon Warenhaus	-60,8	-10,0	-	-60,1	-119,3	49,6	-63,7	-33,8	-88,5
Versandhandel	5,1	23,2	-77,8	-29,6	-35,2	16,1	-35,4	24,6	-
Dienstleistungen	-107,3	-92,3	-16,3	-70,1	-61,6	-13,8	58,0	97,3	-40,4
davon Thomas Cook	-117,4	-108,0	-8,7	-78,9	-64,9	-21,7	52,1	85,2	-38,8
Immobilien	54,5	53,7	1,5	54,7	68,4	-20,1	61,4	49,7	23,5
Holding	115,7	-42,9	-	58,8	-27,6	-	-27,0	-38,9	30,6
Überleitung	0,9	0,8	-	0,9	0,9	-	0,9	0,1	-
	-35,3	-104,1	66,1	-62,0	-212,0	70,8	-30,7	70,1	-143,8

Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)

	I. Quartal			II. Quartal			III. Quartal		
	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %	2003 Mio. €	2002 Mio. €	Verände- rung in %
Stationärer Einzelhandel	-105,3	-47,4	-122,2	-77,8	-157,7	50,7	-89,7	-63,6	-41,0
davon Warenhaus	-60,8	-10,1	-	-60,1	-119,4	49,7	-63,7	-33,9	-87,9
Versandhandel	1,5	19,8	-92,2	-33,2	-38,6	14,1	-39,0	20,8	-
Dienstleistungen	-118,9	-103,7	-14,7	-81,2	-73,1	-11,0	47,2	85,9	-45,1
davon Thomas Cook	-128,7	-119,4	-7,7	-89,6	-76,4	-17,3	41,7	73,9	-43,6
Immobilien	54,5	53,7	1,5	54,5	68,4	-20,4	61,4	49,7	23,5
Holding	115,7	-42,9	-	58,8	-27,6	-	-27,0	-38,9	30,6
Überleitung	0,9	0,7	-	0,9	0,9	-	0,6	0,2	-
	-51,6	-119,8	56,9	-78,0	-227,7	65,8	-46,1	54,1	-185,2

STATIONÄRER EINZELHANDEL

		01.01.-30.09. 2003	01.01.-30.09. 2002	Verände- rung in %	III. Quartal 2003	III. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	4.801,0	5.006,3 ¹⁾	-4,1	1.595,5	1.698,5 ¹⁾	-6,1
davon Warenhaus	Mio. €	4.146,4	4.292,5 ¹⁾	-3,4	1.384,4	1.480,9 ¹⁾	-6,5
EBTA	Mio. €	-269,4	-266,2	-1,2	-88,6	-62,7	-41,3
davon Warenhaus	Mio. €	-184,6	-163,1	-13,2	-63,7	-33,8	-88,5
EBT	Mio. €	-272,7	-268,7	-1,5	-89,7	-63,6	-41,0
davon Warenhaus	Mio. €	-184,6	-163,4	-13,0	-63,7	-33,9	-87,9
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	58.359	63.142	-7,6	58.359	63.142	-7,6
Segmentvermögen	Mio. €	2.433,7	2.435,8*	-0,1	2.433,7	2.435,8*	-0,1
Segmentsschulden	Mio. €	2.647,3	2.353,7*	12,5	2.647,3	2.353,7*	12,5

*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

¹⁾ Vorjahreszahlen angepasst

Hitzewelle belastet den Umsatz im dritten Quartal – Längere Samstage und die Markenkampagne „Besser Karstadt“ wirken stabilisierend

Die Umsatzentwicklung im Stationären Einzelhandel verlief im dritten Quartal des laufenden Jahres verhalten. Die unverändert starke Kaufzurückhaltung der Verbraucher, aber insbesondere auch die ungewöhnliche Hitzewelle hemmten die Konsumfreude in den deutschen Innenstädten. Unsere Warenhäuser und Fachgeschäfte weisen im dritten Quartal 2003 bei Umsätzen in Höhe von 1,60 Mrd. € (1,70 Mrd. € im Vorjahr) ein Umsatzminus von 6,1% aus.

Aufgelaufen per Ende September betrug der Umsatz des Stationären Einzelhandels 4,80 Mrd. € (5,01 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Rückgang um 4,1%.

Das Ergebnis (EBTA) liegt trotz des Umsatzrückganges mit minus 269,4 Mio. € nur leicht unter dem Vorjahreswert in Höhe von minus 266,2 Mio. €. Die Marktschwäche wurde durch zwei Faktoren nahezu ausgeglichen: Einerseits konnte die Handelsspanne – trotz des unverändert preisaggressiven Wettbewerbs – um 0,4 Prozentpunkte auf 42,7% des Umsatzes gesteigert werden. Andererseits reduzierte sich der Anteil der Personalkosten am Umsatz um 1,2 Prozentpunkte auf 24,9%.

Die längeren Öffnungszeiten an den Samstagen haben sich positiv auf den Umsatz ausgewirkt. Die Kunden nehmen die erweiterten Einkaufsmöglichkeiten in großem Umfang wahr. Unsere Warenhäuser legen seit Einführung der verlängerten Öffnungszeiten an den meisten Samstagen beim Umsatz zweistellig zu.

Die 187 **Karstadt-Warenhäuser** erzielten in den ersten neun Monaten einen Umsatz in Höhe von 4,15 Mrd. € (4,29 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Rückgang um 3,4%. Das Ergebnis (EBTA) belief sich auf minus 184,6 Mio. €, nach minus 163,1 Mio. € im Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Zukunftsinvestition in die Markenkampagne „Besser Karstadt“ das Ergebnis des laufenden Jahres belastet.

Die Karstadt Warenhaus AG startete mit der Kampagne „Besser Karstadt“ ab dem 16. August eine neue, ganzheitliche Markenstrategie. „Besser Karstadt“ hebt konsequent auf die Wünsche der Kunden ab, wird von den Kunden sehr gut angenommen und wirkt sich positiv auf den Umsatz aus. Mit der neuen Markenstrategie gestaltet Karstadt seine Kundenbeziehungen künftig noch emotionaler und intensiver und setzt die im Vorjahr begonnene Kunden- und Wachstumsstrategie konsequent fort. „Besser Karstadt“ ist eine Investition in den Wert der Marke. Das Marketingbudget wurde dazu deutlich aufgestockt.

Die 304 **Fachgeschäfte** mit den Marken SinnLeffers und Wehmeyer (Fashion), Runners Point und Golf House (Sport), Schaulandt und World of Music (Multimedia) sowie LeBuffet (Systemgastronomie) erreichten Umsätze in Höhe von 728,9 Mio. € (768,2 Mio. € im Vorjahr). Dies bedeutet ein Umsatzminus von 5,1%. Der Bereich Sport konnte zulegen, während der Umsatz bei Fashion und Multimedia zurückging. Der unterjährige Verlust (EBTA) verringerte sich um 18,1 Mio. € auf minus 84,8 Mio. € (minus 102,9 Mio. € im Vorjahr). Insbesondere SinnLeffers konnte das Ergebnis verbessern. Hier wirkte sich eine gestiegene Handelsspanne positiv aus.

VERSANDHANDEL

		01.01.-30.09. 2003	01.01.-30.09. 2002	Verände- rung in %	III. Quartal 2003	III. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	5.747,9	5.819,8	-1,2	1.755,2	1.888,0	-7,0
EBTA	Mio. €	-59,8	12,6	-	-35,4	24,6	-
EBT	Mio. €	-70,6	2,0	-	-39,0	20,8	-
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	36.260	36.987	-2,0	36.260	36.987	-2,0
Segmentvermögen	Mio. €	3.902,6	3.965,4*	-1,6	3.902,6	3.965,4*	-1,6
Segmentsschulden	Mio. €	4.358,7	3.837,6*	13,6	4.358,7	3.837,6*	13,6

*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

Hohe Umsätze des Quelle-Jubiläumsjahres nicht ganz erreicht – Weiterhin hohe Wachstumsraten im Ausland und im Spezialversand

Der Versandhandel in Deutschland verzeichnete im dritten Quartal 2003 allgemein deutliche Umsatzrückgänge. Nach Veröffentlichung der neuen Winterkataloge liefen die Kundenbestellungen für Herbstware in den Monaten Juli und August wetterbedingt sehr verhalten an. Unsere Versender Quelle und Neckermann entwickelten sich zwar besser als der vergleichbare Markt, konnten sich dem allgemeinen Trend jedoch nicht entziehen. Deutschlands führende Versandhausgruppe erzielte im dritten Quartal Umsätze in Höhe von 1,76 Mrd. €, nach 1,89 Mrd. € im Jahr 2002. Dies entspricht einem Umsatzminus von 7,0%.

Aufgelaufen per Ende September 2003 erzielten die KarstadtQuelle-Versender Umsätze in Höhe von 5,75 Mrd. €. Gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 5,82 Mrd. € ergibt dies ein Minus von 1,2%. Neben der allgemeinen Marktentwicklung ist zu berücksichtigen, dass die Versender im Vorjahr durch das 75-jährige Quelle-Jubiläum eine starke Umsatzbasis als Vergleichswert hatten. Um den Jubiläumseffekt bereinigt wäre der Umsatz leicht gestiegen.

Während der Universalversand einen Umsatzrückgang aufweist, konnten die Spezialversender ihren Wachstumspfad mit einem Plus in Höhe von 7,5% fortsetzen.

Wir gehen davon aus, dass sich der Umsatz im vierten Quartal beleben wird und rechnen für das Gesamtjahr im Versandhandelssegment mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis (EBTA) beläuft sich auf minus 59,8 Mio. € (12,6 Mio. € im Vorjahr). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Ausgliederung des Immobilienbestandes das Ergebnis im Vorjahresvergleich in Höhe von minus 23,5 Mio. € belastet hat. Darüber hinaus wirkten sich Einmaleffekte in Höhe von saldiert 18 Mio. € negativ auf den Vorjahresvergleich aus.

Das starke Auslandswachstum, neben der Expansion im Spezialversand einer der strategischen Schwerpunkte der KarstadtQuelle-Versender, verläuft plangemäß. Quelle und Neckermann setzten mit ihren ausländischen Tochtergesellschaften in den ersten neun Monaten außerhalb Deutschlands 8,3% mehr um. Damit stieg der Auslandsanteil auf 24,7% (22,5% im Vorjahr). Die Expansion in den bedeutenden Zukunftsmärkten Mittel-Ost-Europas ist ein Kernbereich der Internationalisierungsstra-

regie. Quelle und Neckermann planen innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verdoppelung ihrer Umsätze in diesen Ländern. Damit werden die dominierenden Marktpositionen in Mittel-Ost-Europa weiter ausgebaut. In sieben Ländern der Region sind Quelle oder Neckermann bereits Marktführer. Der Umsatz (inklusive der Exportaktivitäten) stieg im Geschäftsjahr 2002 um 18 % auf 139 Mio. €. Für 2003 wird ein Zuwachs von rund 30 Prozent erwartet. Die KarstadtQuelle-Versandunternehmen werden zudem in den kommenden Jahren ihre Aktivitäten im Baltikum, in Süd-Ost-Europa und in der Russischen Föderation weiter

ausbauen. Strategisches Ziel ist eine weitgehend flächendeckende Präsenz der Universalversender Quelle und Neckermann in der gesamten mittel- und osteuropäischen Region. Derzeit wird die Gründung von Landesgesellschaften in Lettland, Litauen, Rumänien und der Ukraine vorbereitet.

DIENSTLEISTUNGEN

		01.01.-30.09. 2003	01.01.-30.09. 2002	Verände- rung in %	III. Quartal 2003	III. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz ¹⁾	Mio. €	1.023,9	871,4	17,5	362,1	309,5	17,0
EBTA	Mio. €	-119,3	-56,6	-110,9	58,0	97,3	-40,4
davon Thomas Cook	Mio. €	-144,3	-87,7	-64,6	52,1	85,2	-38,8
EBT	Mio. €	-152,8	-90,9	-68,2	47,2	85,9	-45,1
davon Thomas Cook	Mio. €	-176,6	-121,9	-44,9	41,7	73,9	-43,6
Mitarbeiter (30.09.) ¹⁾	Anzahl	6.021	4.518	33,3	6.021	4.518	33,3
Segmentvermögen	Mio. €	907,6	1.042,2*	-12,9	907,6	1.042,2*	-12,9
Segmentsschulden	Mio. €	484,9	507,3*	-4,4	484,9	507,3*	-4,4

^{*)} Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

¹⁾ ohne Thomas Cook-Konzern

Thomas Cook mit stark gestiegenem Verlust – Neue Dienstleistungen entwickeln sich besser als geplant

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen umfasst die Bereiche B2B-Services (Informationsdienstleistungen, E- und TV-Commerce, Logistik, Einkauf und IT) und B2C-Services (Touristik, Finanzdienstleistungen und Kundenkartenprogramme). Der Umsatz (ohne Thomas Cook AG) stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003 um 17,5 % auf 1,02 Mrd. € (871,4 Mio. € im Vorjahr).

Das Ergebnis (EBTA) belief sich in den ersten neun Monaten auf minus 119,3 Mio. €, nach minus 56,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Verlustanstieg um 62,7 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Thomas Cook AG zurückzuführen.

Der Touristikonzern (at equity konsolidiert) weist für den Zeitraum 1. November 2002 bis 31. Juli 2003 einen anteiligen Fehlbetrag (EBTA) in Höhe von minus 144,3 Mio. € (minus 87,7 Mio. € im Vorjahr) aus. Dies entspricht einem Verlustanstieg um 56,6 Mio. €.

Im dritten Quartal des touristischen Geschäftsjahres (01. Mai bis 31. Juli 2003) machten sich die Auswirkungen des Irakkrieges und der Lungenkrankheit SARS im Urlaubsverhalten noch deutlich bemerkbar. Aufgrund der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage in den Hauptabsatzmärkten, der ungünstigen Sommerferienregelung in Deutschland (sie begannen in den drei bevölkerungsreichsten Bundesländern in diesem Jahr erst im August) und des ungewöhnlich heißen Sommerwetters ging die Zahl der gereisten Gäste im Thomas Cook-Konzern um 9 % zurück. Darüber hinaus waren die Monate Mai und Juni durch starken Preis- und Margendruck gekennzeichnet. Die massiven Anstrengungen zur Kostensenkung konnten diese Belastungsfaktoren nicht ausgleichen.

Das anteilige Ergebnis (EBTA) sank im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 33,1 Mio. € auf 52,1 Mio. €.

Die übrigen Dienstleistungsbereiche erzielten ein EBTA in Höhe von 24,9 Mio. € (31,1 Mio. € im Vorjahr). Positiv verläuft die Entwicklung der neuen Dienstleistungsbereiche. Das Geschäftsfeld Informationsdienstleistungen übertraf die Umsatz- und Ergebnisziele. Unsere integrierten Lösungsangebote rund um das Kundenbeziehungsmanagement werden im Markt sehr gut angenommen. Im Geschäftsfeld Finanzdienstleistungen (Joint Venture mit der ERGO Versicherungsgruppe) wurden inzwischen 1,3 Mio. Verträge vermittelt. Damit wurde der Plan übertroffen. Erfolgreich verläuft auch der Ausbau des stationären Vertriebs. Bereits zum Jahresende stehen 100 Berater in 30 Finanz-Service-Centern den Warenhauskunden mit attraktiven Finanzdienstleistungen beratend zur Seite. Die KarstadtQuelle Bank entwickelte sich zügig zu einem großen Player im deutschen Kreditkartenmarkt. Die Zahl der MasterCard-Kunden wird in Kürze die Millionen-grenze überschreiten.

Das Geschäftsfeld Kundenkartenprogramme mit „HappyDigits“ (Joint Venture mit der Deutsche Telekom AG) stärkte im dritten Quartal über eine Kommunikationsoffensive nachhaltig die Multi-Partner-Positionierung und die Bekanntheit des Bonus-Programms. Inzwischen sind über 17 Mio. „HappyDigits“-Karten im deutschen Markt.

Seit Mai 2003 sind wir mit einem Anteil von 40,5% am Fernsehsender DSF (Deutsches Sport Fernsehen) beteiligt. Der Sportsender entwickelt sich seither auf Basis der neuen strategischen Ausrichtung außerordentlich gut. So konnten durch den Erwerb der Ausstrahlungsrechte an den Sonntags-spielen der 1. Fußball-Bundesliga Spitzenreich-weiten von über vier Millionen Zuschauer erreicht werden. Der Marktanteil in der Kernzielgruppe stieg um über 20%, mit entsprechend positiver Wirkung auf die Werbeeinnahmen. Für das laufende Geschäftsjahr ist für den Sportsender ein Umsatz von rund 90 Mio. € geplant. Bereits im kommenden Jahr wird das Erreichen der Gewinnzone erwartet.

Die KarstadtCoffee GmbH setzt die Expansion mit Starbucks Coffee Houses zügig fort. Starbucks verfügt in den Ballungsgebieten Berlin, Nordrhein-Westfalen und Rhein-Main bereits über 26 Filialen in Toplagen. Das serviceorientierte Starbucks-Konzept erfreut sich inzwischen auch in Deutschland großer Beliebtheit.

IMMOBILIEN

		01.01.-30.09. 2003	01.01.-30.09. 2002	Verände- rung in %	III. Quartal 2003	III. Quartal 2002	Verände- rung in %
Umsatz	Mio. €	422,5	354,7	19,1	142,1	118,7	19,7
EBTA	Mio. €	170,6	171,8	-0,7	61,4	49,7	23,5
EBT	Mio. €	170,4	171,8	-0,8	61,4	49,7	23,5
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	100	72	38,9	100	72	38,9
Segmentvermögen	Mio. €	4.950,5	4.822,8*	2,6	4.950,5	4.822,8*	2,6
Segmentsschulden	Mio. €	2.448,0	1.916,6*	27,7	2.448,0	1.916,6*	27,7

*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

Kontinuierlich positive Entwicklung

Das Segment Immobilien, mit den Bereichen Eigentum (Warenhäuser in Top-Innenstadtlagen) sowie Immobilien-Dienstleistungen und Finanzierung, erzielte Bruttomieteträge in Höhe von 422,5 Mio. € (354,7 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Anstieg um 19,1 % und ist auf die Einbeziehung der Immobilien von SinnLeffers sowie aus dem Versandhandel zurückzuführen. Nach Abzug der Fremdmieten beträgt der Nettomietetrug 328,9 Mio. €.

Das Ergebnis (EBTA) ging um 1,2 Mio. € auf 170,6 Mio. € zurück. Ausschlaggebend sind rückläufige Gewinne aus Immobilienveräußerungen. Diese beliefen sich im Berichtszeitraum auf 8,5 Mio. € (20,8 Mio. € im Vorjahr). Gleichzeitig entfielen Ergebniseffekte aus den Immobiliengesellschaften, die in das CTA-Programm übertragen wurden. Die neu einbezogenen übrigen Konzern-Immobilien trugen positiv zum Ergebnis bei.

Die KARSTADT Hypothekenbank platzierte inzwischen Pfandbriefe in Höhe von 1,3 Mrd. €. Damit wurde die langfristige Konzernfinanzierung gestärkt.

HOLDING

		01.01.-30.09. 2003	01.01.-30.09. 2002	Verände- rung in %	III. Quartal 2003	III. Quartal 2002	Verände- rung in %
EBTA	Mio. €	147,6	-109,4	-	-27,0	-38,9	30,6
EBT	Mio. €	147,6	-109,4	-	-27,0	-38,9	30,6
Mitarbeiter (30.09.)	Anzahl	182	156	16,7	182	156	16,7
Segmentvermögen	Mio. €	4.082,3	2.757,3*	48,1	4.082,3	2.757,3*	48,1
Segmentsschulden	Mio. €	4.586,1	4.395,5*	4,3	4.586,1	4.395,5*	4,3

*1) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

Neuordnung der Altersversorgung beflügelt das Ergebnis

Das Segment Holding wird maßgeblich durch die als strategische Management- und Beteiligungsholding tätige KarstadtQuelle AG geprägt. Wesentliche Ergebnisfaktoren sind Aufwendungen für Pensionen und Finanzierungen sowie sonstige Beteiligungen.

Das Ergebnis (EBTA) beträgt 147,6 Mio. €, nach minus 109,4 Mio. € im Vorjahr. Dies entspricht einer Verbesserung um 257 Mio. €. Ausschlaggebend war im Wesentlichen die Neuordnung der Altersversorgung im Rahmen des CTA-Programmes.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2003

	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	Verän- derung in %	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	Verän- derung in %
Umsatzerlöse	10.725.778	10.946.414 ¹⁾	-2,0	3.413.625	3.635.559 ¹⁾	-6,1
Wareneinsatz	-5.738.041	-5.871.544 ¹⁾	2,3	-1.835.553	-1.920.777 ¹⁾	4,4
Rohertrag	4.987.737	5.074.870 ¹⁾	-1,7	1.578.072	1.714.782 ¹⁾	-8,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	66.987	11.127	-	33.470	4.732	-
Betriebliche Erträge	638.348	421.984 ¹⁾	51,3	125.818	106.730 ¹⁾	17,9
Personalaufwand	-2.202.098	-2.308.097	4,6	-723.500	-743.172	2,6
Betriebliche Aufwendungen	-2.960.828	-2.802.970	-5,6	-932.723	-901.509	-3,5
Sonstige Steuern	-24.818	-22.733	-9,2	-8.497	-7.739	-9,8
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	505.328	374.181	35,0	72.640	173.824	-58,2
Beteiligungsergebnis	-142.347	-79.360	-79,4	48.509	86.679	-44,0
davon aus assoziierten Unternehmen	-154.675	-89.735	-72,4	45.069	84.710	-46,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	362.981	294.821	23,1	121.149	260.503	-53,5
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-318.612	-334.956	4,9	-97.427	-119.859	18,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)	44.369	-40.135	-	23.722	140.644	-83,1
Firmenwertabschreibungen	-47.726	-47.377	-0,7	-15.465	-15.999	3,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3.357	-87.512	96,2	8.257	124.645	-93,4
Zinsergebnis	-169.677	-208.048	18,4	-52.057	-71.738	27,4
Übriges Finanzergebnis	-2.713	2.200	-	-2.364	1.204	-
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-175.747	-293.360	40,1	-46.164	54.111	-185,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	85.855	126.956	-32,4	8.791	-16.510	153,2
Konzernergebnis vor Minderheiten	-89.892	-166.404	46,0	-37.373	37.601	-199,4
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust	-352	-462	23,8	238	-971	124,5
Konzernergebnis nach Minderheiten	-90.244	-166.866	45,9	-37.135	36.630	-
Ergebnis je Aktie in €	-0,85	-1,42	40,1	-0,35	0,30	-

¹⁾ Vorjahreszahlen angepasst

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2003

AKTIVA	30.09.2003 Tsd. €	30.09.2002 Tsd. €	Veränderung in %	31.12.2002 Tsd. €
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögenswerte	532.853	454.367	17,3	500.709
Sachanlagen	3.527.432	4.090.175	-13,8	3.876.983
Finanzanlagen	647.632	849.865	-23,8	883.730
	4.707.917	5.394.407	-12,7	5.261.422
Umlaufvermögen				
Vorräte	2.677.563	2.710.766	-1,2	2.502.391
Forderungen und Sonstige Vermögenswerte	2.283.068	2.054.383	11,1	2.236.258
Wertpapiere	24.653	24.695	-0,2	25.441
Flüssige Mittel	138.309	217.485	-36,4	144.352
	5.123.593	5.007.329	2,3	4.908.442
Latente Steuern	14.293	44.666	-68,0	10.030
Rechnungsabgrenzungsposten	48.769	40.830	19,4	35.849
Bilanzsumme	9.894.572	10.487.232	-5,7	10.215.743

PASSIVA

Eigenkapital	1.467.476	1.429.785	2,6	1.676.407
Anteile anderer Gesellschafter	68.369	61.661	10,9	69.820
Langfristige Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.169.751	1.411.889	53,7	1.594.870
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	49.440	51.490	-4,0	56.842
Pensionsrückstellungen	1.498.610	2.618.062	-42,8	2.128.364
Übrige langfristige Rückstellungen	236.332	234.479	0,8	246.559
	3.954.133	4.315.920	-8,4	4.026.635
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.161.441	2.436.416	-11,3	1.952.724
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	829.564	751.834	10,3	899.145
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	977.313	964.216	1,4	1.066.819
Kurzfristige Rückstellungen	285.139	326.515	-12,7	314.683
	4.253.457	4.478.981	-5,0	4.233.371
Latente Steuern	144.692	197.033	-26,6	206.269
Rechnungsabgrenzungsposten	6.445	3.852	67,3	3.241
Bilanzsumme	9.894.572	10.487.232	-5,7	10.215.743

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
01.01. - 30.09.2003	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Anfangsbestand								
01.01.2003	277.855	343.289	1.103.715	-49.253	801	1.676.407	69.820	1.746.227
Aus dem Erwerb von Anteilen	-5.643	-25.818	-	-	-	-31.461	-	-31.461
Dividenden	-	-	-75.496	-	-	-75.496	-1.036	-76.532
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-90.244	-	-	-90.244	352	-89.892
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-2.185	-2.185	-774	-2.959
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-9.126	-	-9.126	55	-9.071
Aus Konsolidierungskreis- veränderungen	-	-	-419	-	-	-419	-48	-467
Endbestand								
30.09.2003	272.212	317.471	937.556	-58.379	-1.384	1.467.476	68.369	1.535.845

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Neubewer- tungs- rücklage	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamt
01.01. - 30.09.2002	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Anfangsbestand								
01.01.2002	301.460	488.521	1.025.078	-12.384	711	1.803.386	59.523	1.862.909
Aus dem Erwerb von Anteilen	-11.443	-82.211	-	-	-	-93.654	-1.088	-94.742
Dividenden	-	-	-83.608	-	-	-83.608	-	-83.608
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-166.866	-	-	-166.866	462	-166.404
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-182	-182	60	-122
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-29.291	-	-29.291	-	-29.291
Aus Konsolidierungskreis- veränderungen	-	-	-	-	-	-	2.169	2.169
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-	-	-	-	-	-	535	535
Endbestand								
30.09.2002	290.017	406.310	774.604	-41.675	529	1.429.785	61.661	1.491.446

Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.09.2003 Tsd. €	30.09.2002 Tsd. €
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Steuern vom Einkommen und Ertrag und vor außerordentlichen Posten	-175.747	-293.360
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	358.886	381.674
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5.216	-79.595
Währungsgewinne/-verluste	-126	737
Beteiligungserträge/-aufwendungen aus Verlustübernahmen	142.125	79.360
Zinserträge/-aufwendungen	95.235	104.673
Zu-/Abnahme der langfristigen Rückstellungen (ohne Steuerrückstellungen)	-26.483	76.778
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-92.575	101.630
Brutto-Cash Flow	296.099	371.897
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-402.921	-487.445
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-192.295	-245.382
Cash Flow aus dem laufenden Geschäft	-299.117	-360.930
Erhaltene Dividenden	12.550	10.375
Erhaltene Zinsen	49.986	52.926
Gezahlte Zinsen	-162.596	-141.759
Zahlungen/Erstattungen von Steuern vom Einkommen und Ertrag	-17.738	-30.064
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-416.915	-469.452
Cash Flow aus Aquisitionen/Desinvestitionen von Tochtergesellschaften	-	48.746
Auszahlungen zum Erwerb von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	-255.871	-240.216
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-12.811	-91.572
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen, immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	36.434	44.942
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	16.332	5.923
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-215.916	-232.177
Aus-/Einzahlungen für Dividenden, Kapitalerhöhungen und Aktienrückkaufprogramm	-106.957	-177.262
Ein-/Auszahlungen aus Pfandbriefprogramm und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	821.689	763.553
Zahlungen von Verbindlichkeiten aus finance lease	-40.627	-6.308
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	674.105	579.983
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	41.274	-121.646
Veränderungen der Zahlungsmittel aus Wechselkurs- oder aus sonstigen Konsolidierungskreis bedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds	-48.111	-15.553
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	168.813	378.345
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	161.976	241.146

Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €
Umsatz	4.035.595	4.194.085 ¹⁾	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	49.477	53.784	-	-	-	-
Innenumsatz	-671.447	-612.310	-441.253	-379.290	-	-
Konzernumsatz	3.413.625	3.635.559¹⁾	-441.253	-379.290	-	-
Wareneinsatz	-1.835.553	-1.920.777 ¹⁾	183.697	152.425	-	-
Rohertrag	1.578.072	1.714.782¹⁾	-257.556	-226.865	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	33.470	4.732	26.546	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-806.905	-794.779 ¹⁾	231.327	227.444	-4.599	-8.392
Personalaufwand	-723.500	-743.172	-324	36	-5.224	-4.010
Sonstige Steuern	-8.497	-7.739	-	-	-9	9
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	72.640	173.824	-7	615	-9.832	-12.393
Beteiligungsergebnis	48.509	86.679	-	-	-	-
EBITDA	121.149	260.503	-7	615	-9.832	-12.393
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-97.427	-119.859	829	-266	-197	-428
EBITA	23.722	140.644	822	349	-10.029	-12.821
Firmenwertabschreibung	-15.465	-15.999	-	-	-	-
EBIT	8.257	124.645	822	349	-10.029	-12.821
Zinsergebnis	-52.057	-71.738	73	-40	-16.032	-26.708
Übriges Finanzergebnis	-2.364	1.204	-43	51	-938	605
EBT	-46.164	54.111	852	360	-26.999	-38.924
EBIT-Marge in %	0,2	3,4	-	-	-	-
EBT-Marge in %	-1,4	1,5	-	-	-	-
EBTA	-30.699	70.110	852	360	-26.999	-38.924
EBTA-Marge in %	-0,9	1,9	-	-	-	-
Investitionen	134.765	91.048	-	-	326	2.981

¹⁾ Vorjahreszahlen angepasst

Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €
Umsatz	1.627.859	1.744.428 ¹⁾	1.891.423	2.015.552
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	49.477	53.784
Innenumsatz	-32.367	-45.856	-185.708	-181.355
Konzernumsatz	1.595.492	1.698.572 ¹⁾	1.755.192	1.887.981
Wareneinsatz	-898.983	-947.364 ¹⁾	-890.002	-952.951
Rohertrag	696.509	751.208 ¹⁾	865.190	935.030
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.973	2.581	83	739
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-350.982	-338.541 ¹⁾	-589.221	-581.339
Personalaufwand	-388.747	-419.114	-262.788	-269.820
Sonstige Steuern	-101	-391	-3.342	-2.714
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-39.348	-4.257	9.922	81.896
Beteiligungsergebnis	45	85	-2.315	-1.910
EBITDA	-39.303	-4.172	7.607	79.986
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-36.578	-44.923	-26.649	-34.062
EBITA	-75.881	-49.095	-19.042	45.924
Firmenwertabschreibung	-1.087	-814	-3.587	-3.860
EBIT	-76.968	-49.909	-22.629	42.064
Zinsergebnis	-12.598	-13.669	-16.469	-22.316
Übriges Finanzergebnis	-125	-76	109	1.029
EBT	-89.691	-63.654	-38.989	20.777
EBIT-Marge in %	-4,8	-2,9	-1,3	2,2
EBT-Marge in %	-5,6	-3,7	-2,2	1,1
EBTA	-88.604	-62.840	-35.402	24.637
EBTA-Marge in %	-5,6	-3,7	-2,0	1,3
Investitionen	55.765	40.314	38.192	35.119

¹⁾ Vorjahreszahlen angepasst

Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern

	Dienstleistungen		Immobilien	
	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €	III. Quartal 2003 Tsd. €	III. Quartal 2002 Tsd. €
Umsatz	374.229	315.417	142.084	118.688
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-
Innenumsatz	-12.119	-5.809	-	-
Konzernumsatz	362.110	309.608	142.084	118.688
Wareneinsatz	-230.265	-172.887	-	-
Rohertrag	131.845	136.721	142.084	118.688
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.868	1.412	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-50.236	-69.085	-43.194	-24.866
Personalaufwand	-64.686	-48.719	-1.731	-1.545
Sonstige Steuern	-2	3	-5.043	-4.646
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	19.789	20.332	92.116	87.631
Beteiligungsergebnis	50.779	88.504	-	-
EBITDA	70.568	108.836	92.116	87.631
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-11.464	-10.343	-23.368	-29.837
EBITA	59.104	98.493	68.748	57.794
Firmenwertabschreibung	-10.791	-11.321	-	-4
EBIT	48.313	87.172	68.748	57.790
Zinsergebnis	-1.079	-1.239	-5.952	-7.766
Übriges Finanzergebnis	-	-	-1.367	-405
EBT	47.234	85.933	61.429	49.619
EBIT-Marge in %	13,3	28,2	48,4	48,7
EBT-Marge in %	13,0	27,8	43,2	41,8
EBTA	58.025	97.254	61.429	49.623
EBTA-Marge in %	16,0	31,4	43,2	41,8
Investitionen	7.329	9.900	33.153	2.734

Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern

	KARSTADT QUELLE-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding		
	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	
Umsatz	12.574.087	12.552.062 ¹⁾	-	-	-	-	
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	152.385	158.656	-	-	-	-	
Innenumsatz	-2.000.694	-1.764.304	-1.269.562	-1.105.840	-	-	
Konzernumsatz	10.725.778	10.946.414¹⁾	-1.269.562	-1.105.840	-	-	
Wareneinsatz	-5.738.041	-5.871.544 ¹⁾	538.298	477.249	-	-	
Rohertrag	4.987.737	5.074.870¹⁾	-731.264	-628.591	-	-	
Andere aktivierte Eigenleistungen	66.987	11.127	50.340	-	-	-	
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-2.322.480	-2.380.986 ¹⁾	679.885	628.141	221.155	-22.717	
Personalaufwand	-2.202.098	-2.308.097	1.024	342	-17.230	-12.582	
Sonstige Steuern	-24.818	-22.733	-	1	-26	28	
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	505.328	374.181	-15	-107	203.899	-35.271	
Beteiligungsergebnis	-142.347	-79.360	-	-	1.391	719	
EBITDA	362.981	294.821	-15	-107	205.290	-34.552	
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-318.612	-334.956	2.361	1.914	-499	-1.269	
EBITA	44.369	-40.135	2.346	1.807	204.791	-35.821	
Firmenwertabschreibung	-47.726	-47.377	-	-	-	-	
EBIT	-3.357	-87.512	2.346	1.807	204.791	-35.821	
Zinsergebnis	-169.677	-208.048	255	443	-57.333	-74.637	
Übriges Finanzergebnis	-2.713	2.200	-196	-412	107	1.087	
EBT	-175.747	-293.360	2.405	1.838	147.565	-109.371	
EBIT-Marge in %	0,0	-0,8	-	-	-	-	
EBT-Marge in %	-1,6	-2,7	-	-	-	-	
EBTA	-128.021	-245.983	2.405	1.838	147.565	-109.371	
EBTA-Marge in %	-1,2	-2,2	-	-	-	-	
Segmentvermögen	9.880.279	10.205.713*	-6.396.424	-4.817.727*	4.082.283	2.757.282*	
Segmentschulden	8.282.404	8.333.067*	-6.242.566	-4.677.808*	4.586.053	4.395.549*	
Investitionen	312.312	364.827	-	-	4.627	3.125	
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.09.)	Anzahl	79.726	84.044	-	-	168	141

*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

¹⁾ Vorjahreszahlen angepasst

Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern

	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €
Umsatz	4.904.739	5.091.490 ¹⁾	6.188.320	6.215.968
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	152.385	158.656
Innenumsatz	-103.701	-85.162	-592.805	-554.870
Konzernumsatz	4.801.038	5.006.328¹⁾	5.747.900	5.819.754
Wareneinsatz	-2.749.255	-2.888.346 ¹⁾	-2.907.889	-2.936.200
Rohertrag	2.051.783	2.117.982¹⁾	2.840.011	2.883.554
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.003	5.248	809	1.654
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-978.564	-924.722 ¹⁾	-1.959.819	-1.875.941
Personalaufwand	-1.193.462	-1.302.633	-800.857	-833.491
Sonstige Steuern	-429	-1.107	-8.506	-7.623
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-112.669	-105.232	71.638	168.153
Beteiligungsergebnis	617	880	-3.181	1.132
EBITDA	-112.052	-104.352	68.457	169.285
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-120.397	-119.675	-78.227	-96.846
EBITA	-232.449	-224.027	-9.770	72.439
Firmenwertabschreibung	-3.266	-2.439	-10.771	-10.644
EBIT	-235.715	-226.466	-20.541	61.795
Zinsergebnis	-36.611	-42.001	-50.568	-62.225
Übriges Finanzergebnis	-377	-220	509	2.397
EBT	-272.703	-268.687	-70.600	1.967
EBIT-Marge in %	-4,9	-4,5	-0,4	1,1
EBT-Marge in %	-5,7	-5,4	-1,2	0,0
EBTA	-269.437	-266.248	-59.829	12.611
EBTA-Marge in %	-5,6	-5,3	-1,0	0,2
Segmentvermögen	2.433.681	2.435.846*	3.902.570	3.965.386*
Segmentschulden	2.647.305	2.353.723*	4.358.688	3.837.641*
Investitionen	120.009	98.540	96.749	145.621
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.09.)	Anzahl	45.580	50.107	28.300

*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

¹⁾ Vorjahreszahlen angepasst

Kennzahlen – KARSTADT QUELLE-Konzern

	Dienstleistungen		Immobilien		
	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	01.01.-30.09. 2003 Tsd. €	01.01.-30.09. 2002 Tsd. €	
Umsatz	1.058.516	889.860	422.512	354.744	
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-	
Innenumsatz	-34.626	-18.432	-	-	
Konzernumsatz	1.023.890	871.428	422.512	354.744	
Wareneinsatz	-619.195	-524.247	-	-	
Rohertrag	404.695	347.181	422.512	354.744	
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.835	4.225	-	-	
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-164.705	-137.152	-120.432	-48.595	
Personalaufwand	-187.001	-155.612	-4.572	-4.121	
Sonstige Steuern	-13	-3	-15.844	-14.029	
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	60.811	58.639	281.664	287.999	
Beteiligungsergebnis	-141.174	-82.091	-	-	
EBITDA	-80.363	-23.452	281.664	287.999	
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-33.668	-28.850	-88.182	-90.230	
EBITA	-114.031	-52.302	193.482	197.769	
Firmenwertabschreibung	-33.477	-34.282	-212	-12	
EBIT	-147.508	-86.584	193.270	197.757	
Zinsergebnis	-5.303	-4.278	-20.117	-25.350	
Übriges Finanzergebnis	-	-	-2.756	-652	
EBT	-152.811	-90.862	170.397	171.755	
EBIT-Marge in %	-14,4	-9,9	45,7	55,7	
EBT-Marge in %	-14,9	-10,4	40,3	48,4	
EBTA	-119.334	-56.580	170.609	171.767	
EBTA-Marge in %	-11,7	-6,5	40,4	48,4	
Segmentvermögen	907.627	1.042.170*	4.950.542	4.822.756*	
Segmentschulden	484.916	507.323*	2.448.008	1.916.639*	
Investitionen	45.504	112.427	45.423	5.114	
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.09.)	Anzahl	5.596	4.084	82	66

*) Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2002

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Jahresabschlusses. Da die Erlöse aus den so genannten „Concession-Shops“ nicht mehr Bestandteil des Umsatzes sind, wurde die Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres zur besseren Vergleichbarkeit angepasst. Hierdurch verringerten sich die Umsatzerlöse um 68,8 Mio. € und der Materialaufwand um 49 Mio. €, die Betrieblichen Erträge erhöhten sich demgegenüber um 19,8 Mio. €.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung enthält die wesentlichen Positionen, die auch zum Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Eine prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses nach IAS zum 30. September 2003 hat stattgefunden.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im abgelaufenen Quartal nur unwesentlich verändert.

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse erhöhten sich durch die Übernahme von Mietbürgschaften um nominal 7 Mio. €.